

Ihr Gesprächspartner/in: Helga Reese

Gremium: Bau- und Vergabeausschuss
Sitzungstermin: 26.04.2005

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

☒ öffentlich
☐ nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

☒ Antrag
☐ Dringlichkeitsantrag

Datum: 07.04.2005
Drucksachen-Nr.: 05/0169

Betreff:

Keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Zielsetzungen der Initiative „Aktiv gegen Kinderarbeit“ der Gruppierung „Earthlink e.V.“ für die Stadt Sankt Augustin umgesetzt werden können.

Problembeschreibung/Begründung:

Wir beziehen uns mit unserem Antrag auf die Initiative „Aktiv gegen Kinderarbeit“ der Gruppierung „Earthlink e.V.. Armut ist eine Ursache für Kinderarbeit. 211 Millionen Kinder unter 15 Jahren arbeiten. Fast 90% davon unter ausbeuterischen Bedingungen. 73 Millionen sind jünger als 10 Jahre. Diese Zahlen veröffentlichte die ILO (Internationale Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen) im Jahre 2002. Tendenz steigend. Ziel der Initiative ist, die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Stadtverwaltung für dieses Thema zu sensibilisieren und zu Maßnahmen gegen Kinderarbeit zu motivieren.

Die öffentliche Hand und hier insbesondere die Kommunen im Vergleich zu Bund und Ländern mit Abstand größte öffentliche Auftraggeber haben aufgrund ihrer Verpflichtung zum Allgemeinwohl eine besondere Verantwortung für den Schutz der Kinder.



Helga Reese



Marc Knülle